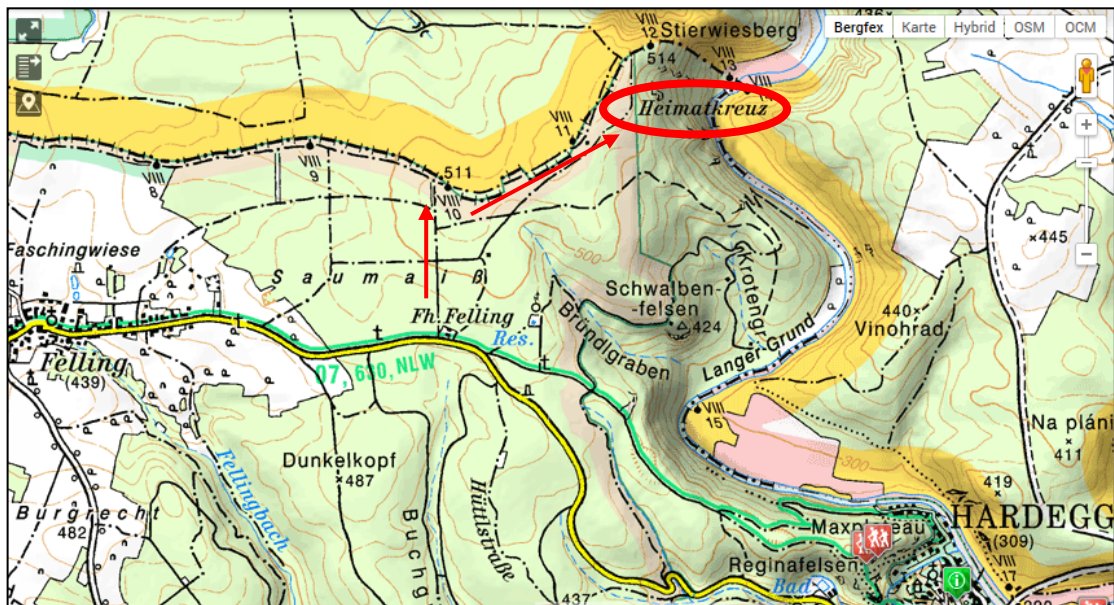
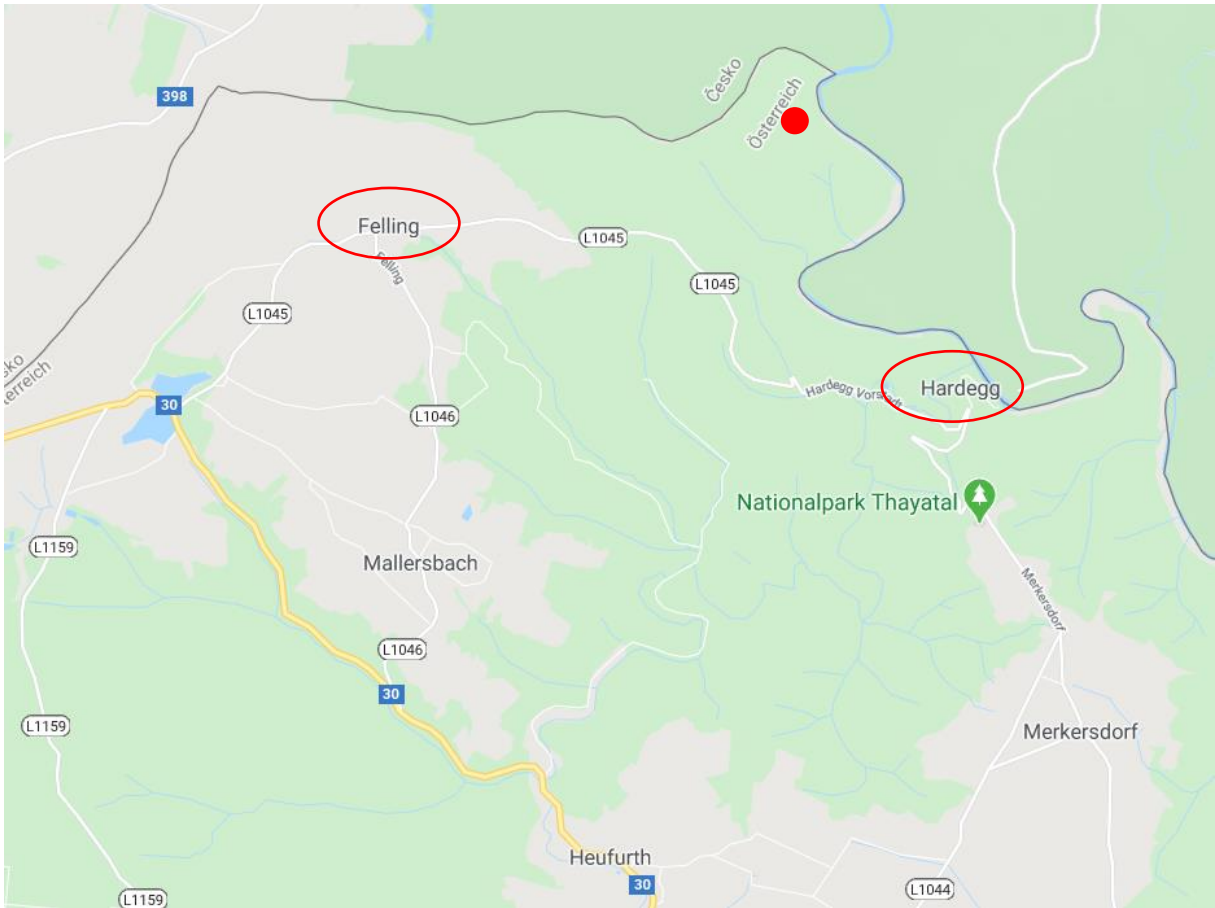
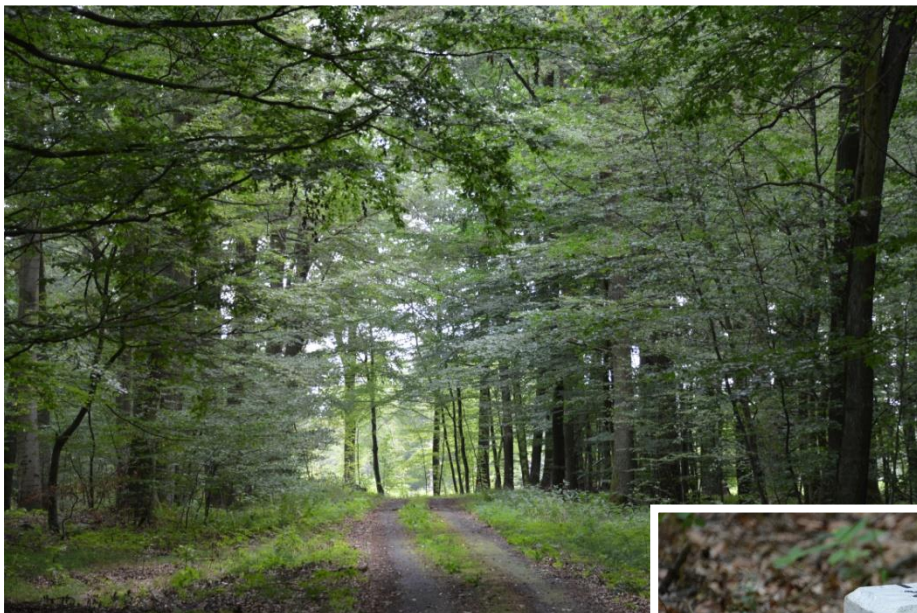


Gedenkstätte für:	Frain	
Entstehung:	<p>Zu erreichen ist die Gedenkstätte von der Straße Hardegg-Felling über den Forstweg beim Felling Hegerhaus in Richtung Thaya bis zum Grenzverlauf beim Braitauer Lusthaus. Von da führt ein Weg ca. 250 Meter Richtung Hardegg und etwa 50 Meter tiefer zum Kreuzfelsen (Stierwiesberg).</p> <p>Im Besucherbuch, das in einem Metallbehälter am Sockel des Kreuzes aufbewahrt wird, kann man Folgendes lesen:</p> <p>„...Bereits im August 1946 wurde das erste Mahnmal in Form eines Birkenkreuzes auf dem „Turmfelsen“, dem vom heutigen Standort aus rechts unten herausragenden freistehenden Thayafelsen von den Frainer Burschen Alfred Wolf, Walter Schmidt und Willy Anderle errichtet.</p> <p>Nachdem dieses Kreuz nur durch schwierige Kletterpartien erreichbar war und auch der Witterung nicht standgehalten hat, wurde in den 50er Jahren ein neues Birkenkreuz am heutigen Standort errichtet.</p> <p>Am 15. Oktober 1966 wurde dieses durch ein massives, aus Lärchenholz hergestelltes, 6m hohes Gedenkkreuz ersetzt.</p> <p>Die Neu-Errichtung dieses Denkmals ist nachstehenden Frainern zu danken: Alfred Wolf, Herbert Steiner Wolf, Johann Hohl, Walter Hohl, Roman Hohl und Reinhold Wittmann.</p> <p>Seit der Errichtung des 3. Frainer Heimatkreuzes war es über Jahre hindurch der Brauch, dass sich zum Jahrestag im Oktober die Erbauer mit Jugendfreunden aus Frain zu einer „Kreuzfeier“ am Denkmal einfanden und früherer Zeiten gedachten.</p> <p>Am 8. Mai 2004 wurde das Denkmal mit Genehmigung der Nationalpark-Verwaltung, der NÖ Naturschutzbehörde und der Forstbesitzer durch ein witterungsbeständiges Metallkreuz ersetzt.....“</p>	
Beschriftung:	Im Gedenken an die brutale Vertreibung der deutschsprachigen Altösterreicher aus Frain an der Thaya in Südmähren im Mai 1945	
Adresse:	2082 Hardegg	
Standort:	<p>Heimatdenkmal Stierwiesberg. Im Waldgebiet Hardegg-Felling. Parken beim Forsthaus Felling (ca. 3 km nach Hardegg Richtung Felling). Zugang Forststraße nach Norden Richtung Thaya, nach ca. 500 Meter nach rechts entlang der Grenze (Richtung Nordosten). Dem Weg ca. 1,1 km folgen bis zum Braitauer Lusthaus. Von da führt ein Weg ca. 250 Meter Richtung Hardegg und etwa 50 Meter tiefer zum Kreuzfelsen (Stierwiesberg).</p> <p>Landesstraße L1045</p>	
Koordinaten:	<p>Geographische Breite, Geographische Länge • in Grad, Minuten und Sekunden</p>	<p>Geographische Breite, Geographische Länge • in Dezimalgraden</p> <p>48.876494, 15.839842</p>











Braitauer
Lusthaus

